Landeshauptstadt Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat
Kirchrode-Bemerode-Wülferode
In den Jugendhilfeausschuss
In den Ausschuss für Haushalt
Finanzen und Rechnungsprüfung
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 2130/2003

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Zuwendung für das Jugendzentrum Bemerode

Antrag,
zu beschließen,

dem Verein zur Errichtung und Förderung eines Jugendzentrums im Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode e.V. antragsgemäß für das Jugendzentrum Bemerode eine Zuwendung in Höhe von 68.000 EURO zu gewähren.

Die Mittel stehen als Haushaltsrest bei der Haushaltsstelle 2.4510.988000.3-004 zur Verfügung.

Begründung
Mit Beschlussdrucksache Nr. 2045/98 wurde eine Konzeption mit entsprechender Prioritätenliste für "Kleine Jugendtreffs" verabschiedet. An 2. Stelle der Prioritätenliste war die Errichtung eines "Kleinen Jugendtreffs" im Stadtteil Bemerode zur Schließung bestehender Lücken in der Versorgung der Jugendlichen mit altersgemäßen Einrichtungen vorgesehen. Der Förderverein wurde ausschließlich für die Errichtung eines Jugendzentrums gegründet.
Das Jugendzentrum Bemerode wurde mit Zuwendungen in Höhe von 300.000 DM vom Fachbereich Jugend und Familie (Beschlussdrucksache Nr. 685/99) und 100.000 DM vom Stadtbezirksrat sowie durch vom Förderverein eingenommenen Spenden und Sponsorengeldern in Höhe von 400.000 DM im Jahr 2000 auf einem zur Verfügung gestellten städtischen Grundstück mit Erbbaurechtsvertrag errichtet.

Im Zusammenhang mit der Errichtung des Jugendzentrums entstanden nachträglich unvorhersehbare Mehrkosten durch nicht eingeplante Bauauflagen im Baugenehmigungsverfahren aufgrund von rechtlichen Auseinandersetzungen mit den Anwohnern, höhere Anschlusskosten als vorab berechnet und im nachhinein notwendig gewordenene Sicherungsmaßnahmen gegen Einbrüche, Vandalismus etc. in Höhe von

insgesamt 68.000 EURO, die nicht - wie ursprünglich geplant - durch Spenden oder andere Mittel des Fördervereins vollständig ausgeglichen werden können. Der Förderverein beantragt daher die Übernahme der nach Abzug von eingenommenen Spenden verbliebenen Mehrkosten.

Die Zuwendung an den Förderverein wird zur Fortführung der Arbeit auch aufgrund der o.g. Prioritätenliste als notwendig erachtet, um die Versorgung der Kinder und Jugendlichen im Stadtteil Bemerode weiterhin gewährleisten zu können.

In der o.g. Haushaltsstelle des Vermögenshaushaltes stehen entsprechende Mittel zur Verfügung. Als Gegenleistung wird vom Förderverein die Eintragung einer Grundschuld zu der bereits bestehenden Eigentümergrundschuld zur Absicherung zugunsten der Landeshauptstadt Hannover angeboten.

Die Verwaltung bittet, dem Antrag zu entsprechen.

51.50
Hannover / 06.10.2003